

Bauet, welcher zur Ein- und Ausfahrt eingerichtet war. An dem Capitale stand folgendes Chronodistichon auf der Seite der Einfahrt:

CAROLINAE HESPERIDVM PRIN-
CIPĪ LAETITIAS. *
M. DCC. XCII.

auf der Seite gegen das Zimmer Ithro
Königl. Hoheit aber

EN TIBI MAXIMILIANE AU-
REA POMA!

als ein mythologisch = heraldischer
Glück = Wunsch. Zur Rechten jeder
Face der Ehren = Pforte stand das
Herzogl. Schild des Königl. Bar-
maischen Wappens, als des Ab-
stamms Ithro Königl. Hoheit, wor-
auf die Inscription anspielt; auf der
linken aber das des Herzoglichen
Haukes Sachsen.

Auf der Einfahrt Seite ferner

C.

Carolina.

und auf der andern

M.

Maximilianus.

Der Bogen selbst stellte eine archi-
tectische Pforte vor, grau in blasroth
gemahlt, im Innern mit Tannenzwei-
gen ausgeflochten, und so eingerichtet,

daß ein Chor mit Trompeten und Pau-
cken darauf gestellet werden konnte.

Die löbliche Bürgerschaft exercir-
te vorher, und das darunter befindliche
löbl. Schützen Chor war grün, die
übrigen 2 Bürger Compagnien aber
blau uniformiret.

(Fortsetzung folgt.)

—————

Bitte.

Diejenigen, welche dieses Blatt durch
gütige Beyträge befördern wollen und
können, werden hiermit von neuem da-
zu aufgefordert und höflichst darum ge-
beten. Mehrere wichtige Ursachen aber
machen es dringend, diese Bitte dahin
einzuschränken und den Wunsch zu auf-
fern: daß dergleichen Aufsätze nicht all-
zulang, sondern von der Art seyn mö-
gten, daß sie in einem einzigen Stück die-
ser Blätter, von welchen fernerhin je-
desmal eine volle Blattseite dazu be-
stimmt bleiben soll, vollendet werden
könnten; oder, wenn nach Gutbefinden
ja Ausnahmen hiervon zu machen wä-
ren, sie doch wenigstens nicht mehr als
eine Fortsetzung nöthig machen mö-
gten. Uebrigens stehet dieses Blatt, nach
wie vor, zu allerley Bekanntmachungen
unter den bewußten billigen Bedingun-
gen Jedermann offen.

Ein-

(* Zähler M. D CC. VIII. LLII, und ist zur Zurechtweisung die ordentliche Zahl
darunter gesetzt.)